

Kommission Kinder- und Jugendgesundheit

Mitglieder

- » Dr. Michael Hubmann, Mittelfranken (Vorsitzender)
- » Guido Judex, Oberpfalz (Stellv. Vorsitzender)
- » Dr. Klaus Adams, Schwaben
- » Dr. Sibylle Freifrau von Bibra, München
- » Professor Dr. Stephan Böse-O'Reilly, München
- » Dr. Cordula Fischer-Trüstedt, München
- » Dr. Chara Gravou-Apostolatou, Mittelfranken (seit 7. Februar 2025)
- » Dr. Margit Kollmer, Niederbayern
- » Dr. Christoph Schick, Schwaben
- » Dr. Maximilian Steinhauser, München
- » Dr. Mathias Wendeborn, München
- » Dr. Dorothea Wolff, München (bis 5. Februar 2025)

Im Berichtszeitraum ist die „Kommission Kinder- und Jugendgesundheit“ viermal zusammengetreten:

- » 26. Februar 2025
- » 4. Juni 2025
- » 17. September 2025
- » 3. Dezember 2025

Sitzung am 26. Februar 2025

Infolge der Amtsniederlegung durch Dr. Dorothea Wolff wurde Dr. Chara Gravou-Apostolatou als neues Kommissionsmitglied berufen und in der Sitzung am 26. Februar 2025 offiziell begrüßt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand das Thema Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) und seine Bedeutung für die Pädiatrie. Drei Gastreferenten – Professor (em.) Dr. Wolfgang Rösch (bis vor Kurzem ärztliche Leitung Urologie, Barmherzige Brüder Klinik St. Hedwig), Dr. Vitus Gamperl (Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention – StMGP) und Prof. Dr. Matthias Keller (Ärztlicher Direktor, Kinderklinik Dritter Orden Passau) – erläuterten dessen Auswirkungen auf die kinderärztliche Versorgung an den Beispielen der Kinderurologie, der stationären Versorgung und des Kinder- und Familiengesundheitsnetzwerks Ostbayern. Die Kommission äußerte Bedenken hinsichtlich der praktischen Umsetzung der Reform.

Sitzung am 4. Juni 2025

Neben der Themenplanung für das zweite Halbjahr 2025 und der Sammlung von Antragsideen für den 84. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetag (BÄT) wurde in der Sitzung am 4. Juni 2025 zu den folgenden Tagesordnungspunkten berichtet:

- » Rückschau 129. Deutscher Ärztetag in Leipzig
- » Runder Tisch „Gesundheitskompetenz in Schulen stärken“ vom 26. April 2025
- » Stand der Beschlüsse des 83. BÄT 2024 mit dem Hinweis von Dr. Gerald Qitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, dass einzelne Anträge auch beim 84. BÄT wiederholt gestellt werden könnten.
- » Zusammenfassung der Besprechung „Kinderschutz in Bayern“ mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) vom 25. März 2025, in welchem u.a. die Einführung des datenschutzkonformen Kommunikationstools BayJu Connect der Firma Monks präsentiert wurde.

Den Abschluss der Sitzung bildete die Vorstellung des Projekts „Suizidprävention“ durch die Gastreferentinnen Regine Morich und Nicole Fichtner vom Kulturbeutel – Netzwerk für psychische Gesundheit e.V.

Sitzung vom 17. September 2025

Von politischen Themen geprägt war die Sitzung vom 17. September 2025: Dr. Michael Hubmann berichtete über den aktuellen Stand der Kommunikation mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat – BMLEH („Kinderschutz im Lebensmittelrecht stärken“), dem Bundesministerium für Gesundheit – BMG („FinanzKommission Gesundheit“) und dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend – BMBFSFJ (Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Corona-Pandemie und Lehren für zukünftige pandemische Ereignisse“, Kommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“) sowie über relevante gesetzgeberische Entwicklungen im Bereich der Pädiatrie („Entwurf eines Gesetzes zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege – ePA“). Über die Auswirkungen des KHVVG auf die Kinderkrankenhauslandschaft und über die Situation in Bayern wurde mit den beiden Gastreferenten Dr. Bernhard Hoch (Geschäftsführer Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. – GKind e.V.) und Professor Dr. Matthias Keller (Ärztlicher Direktor, Kinderklinik Dritter Orden Passau) diskutiert. Die Kommission begrüßte zudem die Forderung nach Erhalt und Erweiterung operativer Hybrid-DRGs.

Sitzung vom 3. Dezember 2025

Das Antragspaket für den 84. BÄT wurde festgelegt und die Beschlüsse in der Sitzung vom 3. Dezember 2025 vorgestellt:

- » Verbindliche Umsetzung des Pakts Kindergesundheit (R40)
- » Kindgerechte stationäre Versorgung verbindlich sichern (R41)
- » Stärkung des Kinder- und Jugendmedienschutzes und Förderung einer ‚Digitalen Balance‘ (R42)
- » Förderung selbstbestimmten Spiels als Ausgleich zu exzessiver Bildschirmnutzung (R43)
- » Zuckerreduktion in Einrichtungen durch verbindliche Standards (R46)

2026 legt die Kommission ihren Fokus auf zwei Schwerpunktthemen:

1. Digitale Gesundheit und Kinderschutz im digitalen Raum
2. Kompetenzbasierte Weiterbildung